

## Heilige, Helden, Wüteriche. Verflochtene Herrschaftsstile im langen Jahrhundert der Luxemburger

**Organisation:** Martin Bauch; Julia Burkhardt;  
Tomáš Gaudek; Paul Töbelmann;  
Vaclav Žurek;

**Ort:** Akademie der Wissenschaften,  
Karlstraße 4, Heidelberg

**Datum:** 30. September bis 2. Oktober 2013  
**Beginn:** 30. September 2013, 9:00 Uhr

## Heilige, Helden, Wüteriche. Verflochtene Herrschaftsstile im langen Jahrhundert der Luxemburger

Zwischen 1308 und 1437 herrschten vier Angehörige der luxemburgischen Dynastie über das Heilige Römische Reich sowie weite Teile Europas. Für lange Zeit etablierte sich damit eine wirkmächtige Dynastie, die sowohl politisch als auch wirtschaftlich oder kulturell eine Brückenfunktion zwischen Ost und West ausfüllte. Dabei unterschieden sich die jeweils prägenden Herrscherpersönlichkeiten deutlich voneinander – schon die Zeitgenossen beschrieben die Luxemburger als Helden, Heilige oder sogar als Wüteriche. Mehr als geradlinige Entwicklungen scheinen also Diskontinuitäten die Regierung von Königen und Kaisern geprägt zu haben. Kann man dennoch von einem „langen Jahrhundert der Luxemburger“ von 1308–1437 ausgehen? Lassen sich bestimmte „Herrschaftsstile“ ausmachen, die über alle dynastischen oder politischen Brüche hinweg eine europaweite Vorbildfunktion und Tiefenwirkung monarchischer Herrschaft erreichten? Gemeinsam mit jungen Wissenschaftlern aus Europa wollen die Organisatoren der Tagung, Nachwuchswissenschaftler aus Tschechien und Deutschland, diesen Fragen nachgehen.

### HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Postfach 1027 69  
69017 Heidelberg  
Karlstraße 4  
69117 Heidelberg  
Telefon 06221 | 54 32 65 | -66  
Telefax 06221 | 54 33 55  
haw@adw.uni-heidelberg.de  
www.haw.baden-wuerttemberg.de



Deutsch-Tschechische Akademiekonferenz  
30. September 2013 bis 2. Oktober 2013

### ANMELDUNG UND FRAGEN UNTER:

herrschaftsstil@gmail.com

Figurengruppe an der Ostseite des Altstädter Brückenturms der Karlsbrücke, Prag: Rechts Wenzel IV., links Karl IV., in der Mitte reliefartig gestaltete Darstellung von zwei Bögen der Karlsbrücke, darüber der Hl. Veit mit den böhmischen Insignien.

Foto: Jana Gajdošová (Ausschnitt)



HEIDELBERGER AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN

Akademie der Wissenschaften  
des Landes Baden-Württemberg

# KONFERENZPROGRAMM

**MONTAG, 30. SEPTEMBER 2013**

09:00 Uhr GRUSSWORT

**PAUL KIRCHHOF** | Heidelberg  
Präsidenten der Heidelberger  
Akademie der Wissenschaften  
Vorstellung des Konzepts  
durch die Organisatoren

## Sektion I

Herrschaftsstile I: Repräsentation durch Kunst  
09:30–13:00 Uhr

Moderation: *Paul Crossley (London)*

**TOMÁŠ GAUDEK** | Praha  
Die Schönheit unter der Lupe. Die Kunstwissen-  
schaftler und die Zeit der Luxemburger

**ROMANA PETRÁKOVÁ** | Praha  
Die Herrschaftsrepräsentation der Luxemburger  
in Breslau

11:00–11:30 Uhr PAUSE

**RICHARD NĚMEC** | Bern  
Zur Frage der Architekten- und Werkmeister-  
dynastien an der Schwelle vom späten Mittelalter  
zur Neuzeit (Parler – Ensinger)

**JANA GAJDOŠOVÁ** | London  
Charles IV, St. Wenceslaus and the Stone  
Bridge in Prague

13:00–14:00 Uhr MITTAGSPAUSE

## Sektion II

Herrschaftsstile II: Repräsentation durch Inszenierung  
14:00–17:30 Uhr

Moderation: *Eva Schlotheuber (Düsseldorf)*

**EWA WÓŁKIEWICZ** | Warszawa  
Inszenierte Macht der kirchlichen Herrscher.  
Herrschaftspraxis der Breslauer Bischöfe

**VERONIKA CSIKÓS** | Budapest  
Zwischen Luxemburgern und Wittelsbachern.  
Die Regensburger Bischöfe und ihr Patronat  
im Laufe des 14. Jahrhunderts

15:30–16:00 Uhr PAUSE

**MARTIN BAUCH** | Darmstadt  
Der schwarze Reiter. Funeralzeremonien  
europäischer Herrscher im „langen Jahrhundert  
der Luxemburger“

**ZOË OPACIĆ** | London  
Town planning under the Luxemburg dynasty  
compared to Italian and French examples

ab 18:30 Uhr GEMEINSAMES ABENDESSEN  
der ReferentInnen und SektionsleiterInnen

**DIENSTAG, 1. OKTOBER 2013**

## Sektion III

Herrschaftsstile III: Hofkulturen und Erziehung  
09:00–12:30 Uhr

Moderation: *Katalin Szende (Budapest)*

**PAVLÍNA CERMANOVÁ** | Praha  
Die Luxemburger in den apokalyptischen und  
alchimistischen Weltausdeutungen des Mittelalters

**LENKA PANUŠKOVÁ** | Praha  
Astrologische Handschriften Wenzels IV.

10:30–11:00 Uhr PAUSE

**PAUL TÖBELMANN** | Heidelberg  
Wie man das Herrschen lernt:  
Bildung und Ausbildung der Luxemburger

**VACLAV ŽUREK** | Praha  
Karl IV. als der weise Herrscher

12:30–13:30 Uhr MITTAGSPAUSE

## Sektion IV

Herrschaftsstile IV: Die Art zu herrschen  
13:30–17:00 Uhr

Moderation: *Eduard Mühle (Warszawa/Münster)*

**JOHANNES ABDULLAHI** | München  
Geldverwendung und Geldverschwendung.  
Finanz- und Politikstil bei Johann dem Blinden

**ROBERT NOVOTNÝ** | Praha  
Der niedere Adel um Wenzel IV. Ein Sonderfall?

15:00–15:30 Uhr PAUSE

**MARK WHELAN** | London  
Tanzen, Wutausbrüche und ein verlorener Hund:  
Sigismund von Luxemburg und seine Antwort  
auf die Türkengefahr als Römischer König

**ALEXANDRA KAAR** | Wien  
Neue Mittel der Kriegsführung? Wirtschaft und  
Krieg in der Politik König/Kaiser Sigismunds

17:30–18:30 Uhr GEMEINSAMES ABENDESSEN  
der ReferentInnen und SektionsleiterInnen

19:00 Uhr ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG:

**JIŘÍ FAJT** | Berlin/Leipzig  
Prag, Nürnberg und das Heilige Römische Reich.  
Zum kaiserlichen Stil Karls IV.

**MITTWOCH, 2. OKTOBER 2013**

## Sektion V

Herrschaftsstile V: Verflechtungen  
09:00–13:30 Uhr

Moderation: *Pierre Monnet (Paris/Frankfurt a.M.)*

**NILS BOCK** | Münster  
Transfer, Adaptation, Verflechtungen: Die Herolds-  
ämter der Luxemburger in europäischer Perspektive

**JAN HRDINA** | Praha  
Die Luxemburger im Gravitationsfeld „traditio-  
neller“ und „moderner“ Frömmigkeitspraktiken:  
Ablass – Wallfahrt – Pilgerzeichen

10:30–11:00 Uhr PAUSE

**LUKAS WOLFINGER** | Münster  
Albrecht II. und Rudolf IV. von Österreich –  
ein bedächtiger Vater und sein ehrgeiziger Sohn?  
Zu einem ‚Bruch‘ in der habsburgischen Politik  
des 14. Jahrhunderts

**JULIA BURKHARDT** | Heidelberg  
Das Erbe der Frauen. Die Herrschaft Elisabeths  
von Luxemburg und Elisabeths von Habsburg

12:30–13:30 Uhr ABSCHLUSSDISKUSSION

**BERND SCHNEIDMÜLLER** | Heidelberg  
**MILENA BARTLOVÁ** | Praha  
**GERRIT J. SCHENK** | Darmstadt  
Schlusswort und Ausblick

ABREISE DER TEILNEHMER AM SPÄTEN NACHMITTAG